

## **Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gemäß. § 4 (1) BauGB**

1. **Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH, Verteilnetzplanung Süd/ Trier, 54292 Trier, Zurmainener Straße 175, Schreiben vom 05.04.2012**

### **Stellungnahme Stadt Bornheim**

Kenntnisnahme (Keine Hinweise oder Anregungen)

2. **NetCologne, Köln, netzausbau-anfrage@netcologne.de, Schreiben vom 05.04.2012**

### **Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Die Hinweise (Schutzanweisungen für Trassen und Kabel) werden zur Kenntnis genommen, sind jedoch nicht Gegenstand des Bebauungsplanverfahrens sondern im Rahmen der nachfolgenden Fach- und Detailplanungen zu beachten.

3. **Wasserverband Südliches Vorgebirge, 53338 Bornheim, 10.04.2012**

### **Stellungnahme Stadt Bornheim**

Das Niederschlagswasser der bebauten und befestigten Flächen der neuen Baugrundstücke kann entweder dezentral versickert werden (technischer Nachweis erforderlich) oder dem Mischwasserkanal zugeführt werden.

4. **Regionalgas Euskirchen GmbH & Co.KG, 53861 Euskirchen, Postfach 1146, Schreiben vom 07.05.2012**

### **Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Eine Überflutungsbetrachtung erfolgt noch im Rahmen der Tiefbauplanung.

5. **RWE Deutschland AG, Kuchenheimer Straße 1-3, 53881 Euskirchen, Schreiben vom 30.03.2012**

### **Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Der kleine Stichweg parallel zur Königstraße ist nicht mehr im Geltungsbereich des Bebauungsplans.

6. **Rhein-Sieg-Kreis, 53705 Siegburg, Postfach 1551, Schreiben vom 10.05.2012**

### **Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Da das Verfahren als beschleunigtes Verfahren gemäß §13a BauGB (Innenentwicklung) weitergeführt werden soll, wird von einer Umweltprüfung abgesehen.

Die Energieeffizienz der Gebäude wird über die jeweils aktuelle EnEV (Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden) geregelt. Da die EnEV entsprechend dem aktuellen Stand der Technik der ständigen Anpassung unterliegt, wird auf Festsetzungen im Bebauungsplan verzichtet. Der Einsatz erneuerbarer Energien wird den Eigentümern überlassen.

#### **7. Stadtwerke Köln, Parkgürtel 24, 50823 Köln, Schreiben vom 14.05.2011**

##### **Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Auf Grund der Verkleinerung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans wird ein ausreichender Abstand von der Stadtbahnlinie eingehalten.

#### **8. LVR- Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland**

##### **Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Kenntnisnahme. Ein Hinweis wurde in die Textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan aufgenommen.